

-„Planung“ - Beschreibung der Ausgangssituation (Schuljahr 2012/2013)

- sehr vorteilhaft , im vorangegangenen Schuljahr wurden schulinterne Lehrpläne erstellt

-Stoffverteilungspläne sind vorhanden

- Förderpläne und differenzierte Lernangebote für die Kinder mit sonderpäd. Förderbedarf sind vorhanden

- Die Planungs- und Vorbereitungsarbeit liegt in der Hauptverantwortung des Klassenlehrers.

-Maßnahmen um eine effizientere/ umfassendere?) Planungsqualität zu erlangen:

1.) - erneutes Vorstellen und Erklären der Notwendigkeit einer Planungsmatrix

intensiveres Aufarbeiten der Lehrplaninhalte

Arbeitserleichterung für die individuelle Vorbereitung

2.) - Bilden von Arbeitsgruppen zur Erarbeitung einer Matrix:

für SEPh bzw. Klassen 3/4

Arbeitsgruppen für Fachunterricht

Ergebnis: Folgende Matrizen stehen nun zur Arbeit und Einsatz im Unt. bereit :

Mathematik : - Zahlenräume ; - Rechenarten ; - Geometrie und Größen

Heimat - u. Sachkunde: - Wasser ; - Wald , - Bäume ; Wiese ; - Pflanzen ; - Tiere

- Wetter ; - Körper ; - Sinne ; - Ernährung ;

- Fortpflanzung ; - Verkehrserziehung ; - Thüringen ; - Zeit

Deutsch : - Kinderliteratur / Märchen ; - Wortarten

Werken/ Schulgarten: -Lernbereich 1:

- Erleben u. schützen der Natur/gärtner. Gestalten/ anfertigen von Dekogegenständen

im 2. Halbjahr des Schuljahres 2013/2014 arbeiten mit den Matrizen

im Sommer 2014 Reflexion zur Arbeit mit den Planungsmatrizen